

www.wohnmobil-fuer-klimaschutz.de

P R E S S E M I TT E I L U N G

WOHNmobil für Klimaschutz e.V. mit großen Plänen für 2025

Der bundesweite Camper-Verein, WOHNmobil für Klimaschutz e.V., hat sich für 2025 wieder viel vorgenommen. Mehrere Baumpflanzaktionen, ein Moor, eine Streuobstwiese, ein Klimagarten, ein Biotop und die ökologische Gestaltung von Wohnmobilstellplätzen stehen auf der Agenda.

Niedernhausen im Januar 2025

Auch im sechsten Jahr nach der Gründung möchten die über ganz Deutschland verteilten fast 230 Mitglieder des Vereins WOHNmobil für Klimaschutz e.V. mit mehreren Aktionen einen sichtbaren Beitrag für den Klimaschutz und für den Erhalt wichtiger natürlicher Lebensräume leisten.

"Wir wollen in diesem Jahr mindestens 8.000 Bäume pflanzen und haben dafür Pflanzaktionen in Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Bayern in der Planung, im März soll es mit den ersten Aktionen losgehen", so Vereinsvorstand Albert Märkl.

Wie schon in den Vorjahren möchte der Verein im Jahr 2025 auch wieder bei der Renaturierung von Mooren - einem wichtigen CO²-Speicher und "natürlichen" Lebensraum – mithelfen; und zwar mit einem Arbeitseinsatz und einer Spende.

Märkl weiter: "In der Planung haben wir zudem noch eine Streuobstwiese im Bodenseeraum, einen Klimagarten in einer südhessischen Kleinstadt und ein Biotop mit alten Obstbaumsorten inmitten der Rheingauer Weinberge."

Der Verein möchte 2025 auch bei der Wiederherstellung und Begrünung zweier von der Flutkatastrophe 2021 zerstörter Wohnmobilstellplätze mit einem Arbeitseinsatz und einer Spende mithelfen; die Abstimmungen mit den betroffenen Gemeinden laufen noch.

Die Bewertung der ökologischen Gestaltung und Bewirtschaftung von Wohnmobilstellplätzen und die Auszeichnung ökologischer Wohnmobilstellplätze mit einer Urkunde des Vereins sollen ebenfalls fortgeführt werden.

Jedes Mitglied kann an sämtlichen Aktionen des Vereins teilnehmen, die jeweils an einem Wochenende stets wie kleine Mitgliedertreffen ausgestaltet sind. Über einen Newsletter werden alle Mitglieder und Fördermitglieder regelmäßig über Termine und Projekte informiert.

"Man muss aber nicht unbedingt an den Aktionen teilnehmen. Ein Teil unserer Mitglieder unterstützt die Aktivitäten des Vereins ausschließlich finanziell mit ihrem Mitgliedsbeitrag. Beide Formen des Mitmachens sind möglich und sehr willkommen", konkretisiert Märkl das Vorgehen des Vereins.

Informationen darüber, wie man Mitglied oder Fördermitglied werden kann, sind unter www.wohnmobil-fuer-klimaschutz.de zu finden.

Am 23. November 2019 gründeten Albert Märkl und einige engagierte Reisemobilisten im hessischen Niedernhausen den Verein "WOHNmobil für Klimaschutz e.V.". Die Eintragung in das Vereinsregister von Wiesbaden erfolgte am 11. Dezember 2019. Ziel des gemeinnützigen Vereins ist, einen Beitrag zum Schutz unserer Natur und damit zum Schutz unseres Klimas zu leisten. Alle Vereinsmitglieder bezahlen einen jährlichen Mitgliedsbeitrag, der sich aus den Kilometern errechnet, die sie mit dem Wohnmobil oder mit vergleichbarem Fahrzeug im jeweiligen Jahr gefahren sind. Konkret bezahlen sie 1 Cent pro Kilometer, maximal 100 Euro im Jahr. Mit dem maximalen Jahresbeitrag von 100 Euro kann jeder Einzelne jedes Jahr bis zu 20 klimarobuste Bäume pflanzen und beim aktiven Natur- und Klimaschutz mitwirken.

Rückfragen erbeten an:

Albert Märkl

Telefon: 06127/3280

E-Mail: <u>info@wohnmobil-fuer-klimaschutz.de</u> Internet: <u>www.wohnmobil-fuer-klimaschutz.de</u>